

Unsere Zeit braucht neuen Atem

Stadtbibliothek St. Ingbert, 30. Juni 2009

Buch-Präsentation, Lesung
& Musikalisch-Experimentelles



Auf dem Büchertisch präsentiert die Künstlerin Chantal Marx einige ihrer Keramik-Skulpturen



Marlies Böhm stellt eine Gedichtauswahl vor

Uta M. Abel - Marlies Böhm - Ursula Straß

Unsere Zeit braucht neuen Atem



„Lyrik mal X“

Frau Junk (Stadtbibliothek) begrüßt die zahlreichen ZuhörerInnen und die Akteurinnen; Erwartungsvolles Publikum; Tanja Endres-Klemm stimmt mit der Ozeantrommel auf den Buchtitel ein



Schwalben

Mit sportlicher Eleganz jagen sie den Fliegen nach, erfüllen Häuserschluchten mit ihren unmelodischen Rufen, residieren in Ecken und Winkeln, nur den Sommer liebend. Vor Einbruch der Kälte schwingen sie sich hoch empor und gleiten davon

Marlies Böhm

Regen

Regenüberströmt
versinkt blühendes Land
in tiefer Traurigkeit
überfließende Seen
flüstern Verzweiflung
in trostlosem Grau

Geheime Gedanken
strömen durch
eigene Schattenwelt
umkreisen
pochend
wehmutblinde Fenster
reißen Seelenwunden
bohren
graue Verlassenheit
leerer Weltenkühle ein

Regen

Ursula Straß



Ursula Straß liest eine Gedichtauswahl

war heute in mir daheim
da wo sanftes licht die
realität ein wenig dimmt

hätte gerne noch ein paar stunden
geschrieben geträumt geredet gelacht
gelesen gehört gestaunt und gegessen

beschaulich entrückt
wie kaffeehaus und bohème
zeitlos vergessen im muss und soll
rendevous mit mir und dir
und
ein erinnern

oder nur das ersehnte?



Uta M. Abel



Uta M. Abel liest zehn ihrer im gemeinsamen Gedichtband enthaltenen Werken



ausgebrannt

graben nach den tiefen
verschüttungen des
unausgesprochenen

ein sehnen nach der mitte
des gefühlten

erschöpft mit der suche
nach worten
aufhören

bebend vor der klagemauer

erlöser schlaf

Uta M. Abel



v. links:
Tanja Endres-
Klemm
Ursula Straß
Marlies Böhm
Uta M. Abel
Martina Merks-K.
Chantal Marx